

Regiokirche

Juni 2019

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

«**Letztendlich sind wir dem Universum egal**», so lautet der einprägsame Name des Buches von David Levithan, das ich in jüngster Vergangenheit gelesen habe.

Der Titel, so fand ich, war das Beste am ganzen Buch. Aber keine Sorge, das Editorial wird keine Buchbesprechung. Nur ganz kurz, in dem genannten Buch geht es um einen Menschen, der jeden Tag im Körper eines anderen Menschen erwacht. Egal ob Mann oder Frau und unabhängig von sozialer Herkunft oder Hautfarbe. Die einzigen Einschränkungen sind, dass die Menschen, die dieser «Wanderer» für einen Tag als Gast übernimmt, im gleichen Alter sein müssen wie er selber. Die zweite Einschränkung ist, dass dieser Wanderer seinen «Wirt» nicht aussuchen kann und dass dieser «Wanderer» kein zweites Mal den gleichen Körper übernimmt. So in etwa lauten die Rahmenbedingungen in diesem Buch.

Wie erwähnt, manchmal ist der Titel das Beste eines Buches. So gut gewählt, dass man seine eigene Fantasie darin projizieren kann und alles möglich scheint. So inspirierend, dass das Buch einem gerade ins Auge springt.

Heute ist die Verpackung eines Produktes oder Buches mindestens ebenso wichtig wie der Inhalt. Das gilt beim Buch genauso wie im Einkaufszentrum. Je prächtiger, ansprechender, farbiger oder spezieller, desto grösser ist die Aufmerksamkeit die ein Produkt erhält. Das Produkt buhlt also nicht in erster Linie mit dem was es ist um seine Kunden, sondern zu allererst mit seiner Hülle, der Verpackung oder eben mit dem Titel. Von Kindesbeinen an sind wir und unsere Kinder diesem Konsumreiz ausgesetzt. Die

buntesten Süßigkeiten, Comics und Spielsachen sind ganz genau auf Augenhöhe der Kinder platziert. Wie könnte man da einfach daran vorbeigehen?

Wie aus der Zeit gefallen erscheint einem unter diesem Gesichtspunkt das Buch der Bücher. Die Heilige Schrift, die gute Nachricht, die Bibel. Viele Titel hat die Bibel, die Bibliothek zwischen zwei Buchdeckeln im Verlauf der Jahrhunderte erhalten. Noch heute ist die Bibel ohne reisserischen Titel, ohne bunte Verpackung das

meistverkaufte Buch der Welt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit machen sie sich bald Gedanken über ihre Ferienlektüre. Vielleicht soll es eine Liebesgeschichte sein, ein Krimi, ein Fantasieroman oder eine Biographie. Unzählige solcher Geschichten buhlen um ihre Aufmerksamkeit, in digitaler Form oder ganz klassisch auf Papier. Meine Buchempfehlung für sie ist: dies alles in einem Buch und noch so viel mehr zu erhalten. Schenken sie sich für ihre Ferienlektüre doch das Buch der Bücher, die Bibel. Darin erfahren wir, dass

wir letztendlich dem Universum egal sind, Gott jedoch nicht. Egal was wir tun, egal wer wir sind, egal wo wir sind. Gott ist mit uns, in jeder Lebenslage und darüber hinaus. Und davon berichtet das Buch der Bücher. Ohne reisserische Aufmachung, ohne Trug und Schein.

Herzliche Grüsse
Yves Schilling, Pfarrer in Eriswil



Symbolbild: Adobe Stock

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Zusammenarbeit in der Finanzverwaltung

Die beiden reformierten Kirchgemeinden Dürrenroth und Huttwil werden ab Sommer 2019 den Bereich Finanzverwaltung gemeinsam organisieren. Im Bereich Finanzen stellten beide Kirchgemeinderäte fest, dass die Anforderungen massiv gestiegen sind und weiter steigen werden. Auf der Suche nach pragmatischen Lösungsansätzen kamen wir zum Schluss, dass eine Fachperson die Finanzverwaltung für beide Kirchgemeinden je unabhängig führen soll. Dadurch ist es möglich ein attraktiveres Arbeitspensum anzubieten. Administrativ wird das Anstellungsverhältnis über die Kirchgemeinde Dürrenroth laufen, während die Reformierte Kirchgemeinde Huttwil als Mandatsempfängerin auftritt.

Marlene Zaugg, unsere Finanzverwalterin in Huttwil, wird dieses Jahr pensioniert, was Anlass für die Überlegungen einer Neubesetzung zum Anlass gab. Infolge konnte Christine Rentsch aus Dürrenroth für die Stelle begeistert werden. Sie führt schon heute die Finanzen und ebenfalls das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Dürrenroth.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg, der im Sinne der Zusammenarbeit innerhalb der Regiokirchen steht.

Elisabeth Ryser und Patrick Schiess

Regionaler Pfingstgottesdienst

Der diesjährige Pfingstgottesdienst der Regiokirche findet in Dürrenroth statt.

Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

:: Huttwil



Spurensuche auf dem Jakobsweg

Zu Fuss von Ecuwillens nach Romont (FR)

Thema

«Meinen Weg und mein Tempo finden»

Wann

Samstag, 24. August 2019

Treffpunkt

8.00 Uhr Parkplatz «Restaurant Bahnhof» Huttwil

Teilnehmende

Alle Interessierten, die 5 Stunden wandern mögen

Verpflegung

Aus dem Rucksack

Kosten

Für Kleinbus Huttwil – Ecuwillens retour: ca. Fr. 20.– und Billett Romont – Ecuwillens

Anmerkung

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Die Anmeldung ist verbindlich (Busmiete!)

Infos/Anmeldung bis

17. August 2019 an:

peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch

Tel. 079 660 58 65

:: Walterswil

Senioren- und Wanderferien zusammen mit der Kirchgemeinde Dürrenroth: Sonntag, 11. August bis Samstag, 17. August 2019, in der Propstei Wislikofen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Gemeindeleben Walterswil.



Propstei Wislikofen





Agenda Juni 2019

:: Dürrenroth			
So 02.06.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Organistin Annerös Hulliger	Kirche
So 09.06.	09.30	Regionaler Pfingstgottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Musik: P. Stuber und R. Joos, mit Abendmahl, anschliessend Apéro	Kirche
So 16.06.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organistin Suzanne Bieri, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 23.06.	09.30	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, mit Pfr. Elias Henny	Kirche
Mi 26.06.	09.30	Znünitreff für alle	Kreuzstock
So 30.06.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organist Thomas Liechti, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock, anschliessend an den Gottesdienst Kirchenkaffee	Kirche

:: Eriswil			
So 02.06.		Kein Gottesdienst in Eriswil, die umliegenden Gemeinden freuen sich auf Ihren Besuch	
Di 04.06.		Seniorenreise	
So 09.06.	09.30	Regionaler Pfingstgottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Musik: P. Stuber und R. Joos, mit Abendmahl, anschliessend Apéro	Kirche Dürrenroth
Do 13.06.	10.15	Altersheimandacht mit Pfr. Joel Baumann	Altersheim Eriswil
So 16.06.	09.30	Konfirmationsgottesdienst	Kirche
So 23.06.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling	Kirche Eriswil
Do 27.06.	10.15	Altersheimandacht mit Pastor David Jany Altersheim	Eriswil
So 30.06.		Kein Gottesdienst in Eriswil, die umliegenden Gemeinden freuen sich auf Ihren Besuch	

:: Huttwil			
So 02.06.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und Samuel Jersak, Piano/Orgel	Ref. Kirche
Di 04.06.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH
So 09.06.	09.30	Regionaler Pfingstgottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Musik: P. Stuber und R. Joos, mit Abendmahl, anschliessend Apéro	Kirche Dürrenroth
Di 11.06.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51
So 16.06.		Kein Gottesdienst (Kirchgemeinde-Wochenende)	
Mi 19.06.	20.00	Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung	KGH, Saal
So 23.06.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Yuko Ito, Piano/Orgel	Ref. Kirche
Di 25.06.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling	Spitalstrasse 51
So 30.06.	10.00	Freiluft-Gottesdienst, Leitung Pfr. Peter Käser, Musik: Kleinformation Stadtmusik Huttwil. Anschliessend Apéro. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Im Zweifelsfall gibt Tel. 079 660 58 65 ab 7.30 Uhr Auskunft	Thomasbödeli

:: Walterswil			
So 02.06.	09.30	Gottesdienst, Pfrn. Brigitte Siegenthaler und Irene Käser an der Orgel. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Kirche
So 09.06.	09.30	Regionaler Pfingstgottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Musik: P. Stuber und R. Joos, mit Abendmahl, anschliessend Apéro	Kirche Dürrenroth
So 16.06.	09.30	Gottesdienst, Prädikantin Annelies Nyffeler und Markus Blaser an der Orgel	Kirche
So 23.06.	09.30	Gottesdienst, Prädikantin Esther Kaderli und Annette Schwerin an der Orgel	Kirche
So 30.06.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer René Merz und Markus Blaser an der Orgel	Kirche

:: Wyssachen			
So 02.06.	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Joel Baumann und Konfirmandinnen und Konfirmanden. Musik: Martin Jufer. Die ganze Kirchgemeinde ist herzlich eingeladen. Anschliessend Apéro	Kirche
Fr 07.06.	09.30	Singe mit de Chliine	KGH
So 09.06.	09.30	Regionaler Pfingstgottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Musik: P. Stuber und R. Joos, mit Abendmahl, anschliessend Apéro	Kirche Dürrenroth
Di 11.06.	14.00	Alleinstehendennachmittag	Saal

Di 11.06.	20.00	Bibelgesprächskreis	SZ
So 16.06.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
So 23.06.	09.30	Gottesdienst für Gross und Chlii mit Pfr. Joel Baumann und Team. Dazu Kinderhüte	Kirche
Mi 26.06.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO
So 30.06.	09.30	Gottesdienst mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	Kirche

KGH = Kirchgemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen



:: Schnappschuss

Das Leben in zwei Kulturen
Das Pendeln zwischen zwei Kulturen begleitet Doris Sunarjo (59) aus Wyssachen seit ihrer Heirat mit ihrem indonesischen Mann George. Die vierfache Mutter erzählt, aus welchen Gründen sie zu einem Leben in Asien ja gesagt hat, welchen Problemen sie als Familie und Ehepaar begegnet sind und was genau sie in der Fremde gemacht haben

Bei einem Auslandsaufenthalt in den USA lernte ich meinen späteren Mann George kennen. Er kommt aus Indonesien, war ursprünglich Moslem, kam jedoch bei seiner Militärstationierung auf Papua Neuguinea mit der christlichen Organisation Wycliffe in Kontakt. Er beschloss seinen Glauben zu wechseln und für Wycliffe zu arbeiten. Damit er in dieser weltweit tätigen Organisation, die die Bibel in möglichst viele Sprachen übersetzt, tätig sein konnte, musste er in den USA studieren. Und da in Indonesien 762 Sprachen gesprochen werden, konnte ihn die Organisation gut gebrauchen!

Bevor wir jedoch nach Asien zogen, lebten wir für sieben Jahre in der Schweiz. Hier wurden unsere vier Kinder geboren. Da es George mehr und mehr in seine Berufung zog (Arbeit bei Wycliffe) und ich ihm vor unserer Heirat zugesichert habe, mit ihm zu kommen, verliessen wir 1992 die Schweiz. Ich reiste immer sehr gerne, war offen für Neues und nahm an, dass wir für die Ausbildung unserer Kinder wieder nach Europa zurückkehren würden. Nach intensiven Jahren für George mit Arbeit bei Wycliffe und für mich als Familienfrau und Lehrerin an Internationalen Schulen zogen wir 2002 wieder zurück in die Schweiz, damit unsere ältesten Kinder mit ihrer Ausbildung beginnen konnten.

Für mich stimmte dieser Wechsel, für George nicht. Er schaute es als Heimurlaub an, ich als definitiv. So pendelte mein Mann eine gewisse Zeit immer hin und her, was für beide auch nicht befriedigend war. 2012 zogen wir nach Jakarta und unsere Kinder, die bereits selbständig waren, blieben in der Schweiz. Für sie war das ganze Hin und Her nicht leicht. Obwohl sie viel in ihrer Kindheit erleben durften, fehlt ihnen eine gewisse Identifikation. Sie sind weder Schweizer noch Indonesier!

Seit 2016 leben wir nun mit einem Kompromiss. Wir mieten in Salatiga auf Java ein Haus und besitzen in Wyssachen eine Wohnung. Solange unsere Gesundheit es zulässt, wechseln wir weiterhin von einer Kultur in die andere.



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Gratulationen im Juni

- 09. Max Bernold, Lindacker, 90 Jahre
- 18. Rosalie Hess, Schnydersgrabe, 94 Jahre
- 21. Hans Steiner-Bieri, Allmendweg, 91 Jahre

Regionaler Pfingstgottesdienst

Der diesjährige Pfingstgottesdienst der Regiokirche findet in Dürrenroth statt. Anschliessend sind alle herzliche zum Apéro eingeladen.

Tauferinnerung

Am 23. Juni feiern wir die Tauferinnerung. Dazu laden wir alle Familien ein, insbesondere jene, welche in den letzten beiden Jahren getauft haben.

Jesus Christus spricht: «Wenn ich erhöht werde von der Erde, will ich alle zu mir ziehen.»
Johannes 12,32

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Christine Rentsch
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 15 78
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz
Sigrstin: Ursula Ruch
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80
Tel. 062 964 11 59
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Chinderträff

Parallel zum Gottesdienst findet während der Schulzeit der Chinderträff im Kreuzstock statt. Wir hören Geschichten, singen, spielen, basteln, turnen. Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich willkommen. Kontakt: Danielle Henny, 062 964 00 63.

Senioren- und Wanderferien

Vom Sonntag 11. August bis Samstag 17. August finden in ehemaligen Benediktinerkloster Wislikofen die Seniorenferien statt. Sie werden gemeinsam mit der Kirchgemeinde Walterswil durchgeführt. Handzettel mit den Details liegen in der Kirche auf. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Weitere Auskünfte erteilt gerne auch Elisabeth Ryser, 062 964 00 80.

Voranzeigen

Am 20. Oktober findet nachmittags/abends das Konzert/Lesung mit Dänu Wisler und dem Toggenburger Chor statt: «Im Schatten der sieben Fürsten: Schicksalsjahre des jungen Zwingli» (Musik Peter Roth).

Am 8. November findet abends ein Anlass zum Mutterkornanbau im Emmental und seinen bedeutenden Auswirkungen statt.

Beat Bächli ist sowohl in der Landwirtschaft als auch in der Erforschung des Mutterkorns aktiv tätig. Er wird uns berichten, was der Anbau für die Pharmaindustrie und die Bauernbetriebe bedeutete. Elias Henny wird den Umgang mit der Mutterkornkrankung anhand des Isenheimer Altars erläutern.

Konfirmationslager

Vier Tage verbrachte die Konfirmationsklasse im Tessin. Das Thema «Überleben – Arbeiten – Feiern» führte uns vorbei an den modernen Villen und luxuriösen Schaufenstern von Ascona und Locarno. Im engen Bavonatal entdecken wir die Spuren des Überlebenskampfes der Bergbevölkerung. Sie mussten ungeheuer arbeiten und sich erfinden zeigen. Nur so konnten sie mit ihren spärlichen Weideflächen, harten Wintern und verheerenden Felsstürzen überleben. Die ins Tal gestürzten Felsbrocken wurden oben als «Hochbeete», unten als Backöfen und Ställe verwendet. In einem solchen Stall hörten wir auch die Geschichte von Gori. Nach seiner harten Jugend im Bavonatal wanderte er aus nach Amerika. Doch obwohl er dort zu kleinem Reichtum kam, verzehrte er sich vor Heimweh nach dem kargen Bavonatal. Von ganz anderer Art ist

der Überlebenskampf vieler Christen zurzeit im Nahen Osten. An manchen Orten werden sie beinahe ausradiert. Davon berichtete uns Tamara Wüthrich, die das Lager begleitete und viele arabische Länder besucht. Den Überlebenskampf trafen wir auch bei Jesus Christus an, als er nach vierzig-tägigem Fasten in der Wüste vom Teufel versucht wurde. Das Bavonatal, die Christen im Osten und die Wüste haben uns die Frage gestellt: Was ist entscheidend im Leben und was blosser Zusatz? Nach Wandern, Falken beobachten, hören, beten, singen, Bächen überqueren, Pingpong, schwimmen, schlafen, essen, folgten wir dem Kreuzweg nach Madonna del Sasso und genossen zum Abschluss Aussicht und Sonne auf Locarnos Hausberg. Trotz dem anspruchsvollen Wetter verbrachten wir eine frohe Zeit und nun steht mit der Konfirmation an Auffahrt auch das «Feiern» an.



Kinderwoche

In den Frühlingsferien fand die dritte Kinderwoche in Dürrenroth statt. Über 50 Kinder tauchten nachmittags zum Geschichten hören, singen, spielen, hüpfen, basteln und Zvieri essen auf. Christof Fankhauser und viele freiwillige Helferinnen stellten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Das Thema lautete: «Zu Besuch beim König». Die Kinder lernten verschiedene Könige kennen, solche mit goldenen Kronen und auch einen, mit einer Dornenkrone. Weil die meisten Könige in Schlössern wohnen, besuchte die ganze Schar auch das Schloss Lenzburg und seinen Drachen. Die Woche fand ihren Abschluss mit Bräteln und einem Gottesdienst. Herzlichen Dank allen, die für die Kinderwoche gebetet und sie praktisch unterstützt haben.



:: Eriswil

Kollekten im April

- 03. Kollekte aus Beerdigung zu Spielgruppe Schmetterling Fr. 270.65
- 07. Verein Regenbogen Fr. 89.00
- 14. Kinder- und Jugendarbeit Eriswil Fr. 586.10
- 19. Kinderhilfe Sternschnuppe Fr. 84.00
- 21. Brot für alle Fr. 255.00
- 27. Kollekte aus Hochzeit zu Gunsten Schweizerische Berghilfe Fr. 320.40

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Juni

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 12 87
Tel. 079 691 33 81
www.kirche-eriswil.ch

Jubilarinnen und Jubilare:

- 08. Frau Emma Kleeb-Baumgartner, Hauptstrasse 62a, Eriswil 91 Jahre
- 09. Frau Therese Künzi-Imboden, Hauptstr. 9, 4952 Eriswil 75 Jahre
- 16. Frau Frieda von Arx-Riesen, Mühlematte 14, 4952 Eriswil 93 Jahre
- 19. Frau Elisabeth Krähenbühl-Loosli, Oberbänihaus 12, 4952 Eriswil 75 Jahre

Es wurde zu Grabe getragen

- 03. April Margrit Gygli-Hofer, geb. am 21. September 1930, verstorben am 26. März 2019, wohnhaft gewesen im Altersheim Leimatt.

«Der tiefste Grund für unsere Zuversicht liegt in Gottes Liebe zu uns: Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.»
1. Joh. 4,19

CEVI Jungschi

Nächster Termin: Jungschi am 15. Juni, um 13.30 Uhr im Jugendhüsli Eriswil
Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder, Tel. 079 628 49 56
www.jungschi-eriswil.ch

Fiire mit de Chliine

Für Fragen oder Kontakt: Marianne Heiniger, Tel. 062 966 03 53

Seniorenferien vom 9. bis 14. September 2019 in Wildhaus Toggenburg
Anmeldung und Auskunft spätestens 30. Mai 2019 Petra Schilling Pfarrhaus 4952 Eriswil Tel. 062 966 18 81 Mail: petra.schilling@sunrise.ch

KUW 9. Klasse

Donnerstag 6. + 13. Juni 2019, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht MZR Eriswil Samstag 15. Juni 2019, 9.00 Uhr Hauptprobe Konfirmation Kirche Eriswil.

Morgen – und Abendandachten

Damit wir in Eriswil am Sonntag wieder vermehrt Gottesdienst feiern können ergänzen wir unser Angebot. Ein Team gestaltet

in Form von Morgen- und Abendandachten offene Gottesdienste. Die Textreihe folgt den Predigten und Aussagen der Aposteln. Die Lieder und die Liturgie werden neuzeitlich aber eher ruhig gehalten. Für das laufende Kirchenjahr sind folgende Sonntage geplant.

Sonntag 14. Juli um 19.30 Uhr
Sonntag 8. September um 9.30 Uhr
Sonntag 6. Oktober um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf viele bereichernde Momente mit Ihnen!

Der KGR, PfarrerYves Schilling und das Vorbereitungsteam.

:: Walterswil

Kollekten im April

- 07. Morgengottesdienst zur Pfarrerinstallation z.G. Hilfswerk Evangelischer Kirchen Schweiz HEKS Fr. 876.25
- 14. Morgengottesdienst z.G. Ökumenische Organisationen Fr. 43.00
- 19. Karfreitagsgottesdienst z.G. Verein Refugium, Uebeschi Fr. 116.00
- 21. Ostergottesdienst z.G. Brot für alle, Bern Fr. 252.00
- 28. Morgengottesdienst z.G. Verein Kinderheim Selam, Pfungen Fr. 284.90

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Juni

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Juni Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir: Marie Lehmann-Kaderli, Kopfacker, sie wird am 25. Juni ihren 88. Geburtstag feiern. Hans Müller, Füllenbach, er wird am 3. Juni seinen 84. Geburtstag feiern.

Herzlichen Glückwunsch!

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende

20. Juni um 14 Uhr im Pfarrhaus Abholdienst, Organisation und weitere Auskunft bei: Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54
Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92

Senioren- und Wanderferien zusammen mit der Kirchgemeinde Dürrenroth Sonntag, 11. August bis Samstag, 17. August in der Propstei Wislikofen

Wir wohnen in einem ehemaligen Benediktinerkloster samt Kirche, wunderschönem Klosterhof mit Brunnen, Kräutergarten und Spazierwegen im Park. Alle Zimmer verfügen über Bad, Dusche und WC. Die Küche gilt als hervorragend. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen mit Leib und Seele.

Die Leiterinnen haben also ein Haus mit besonderer Ausstrahlung gefunden und ausgewählt und zudem ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das für alle Teilnehmenden viel Passendes bieten wird. Nach Lust und Laune kann aus einem

bunten Strauss von Möglichkeiten ausgewählt werden: zwei Wanderungen, Besuch des Thermalbades Zurzach, Rhein-Schiffahrt, Spaziergang im Städtchen Kaiserstuhl oder einfach das Kloster und seinen Park geniessen und es sich in Liegestühlen und auf Bänken bequem machen. An Gemütlichkeit wird es nicht fehlen!

Prospekte mit allen Details hat es in der Kirche und auf der Gemeindeverwaltung. Bitte Anmeldetalon ausfüllen, abgeben oder abschicken bis am 15. Juni an Brigitt Scheidegger, Gerbe 73, 062 964 12 92. Sie steht auch gerne für weitere Auskünfte und Fragen zur Verfügung!

Die Kosten für die 6 Übernachtungen inkl. Halbpension betragen 600 Franken, und

wem dieser Betrag Mühe bereitet, melde sich bitte unbedingt bei Pfarrerin Brigitte Siegenthaler, Tel. 062 964 12 09.



«Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.»
Mt 28,18



Gemeindeleben

:: Huttwil

Gottesdienst-Kollekten im April

07. Stiftung Theodora	Fr. 199.65
14. Gotthelfverein	Fr. 403.60
19. Glaube und Behinderung	Fr. 239.00
21. Internat. Ökum. Organisationen	Fr. 211.30
28. Tear Fund	Fr. 206.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)
KW 22 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 23 – 26 Pfr. Peter Käser

Taufmöglichkeiten

02. Juni	Pfrn. Irène Scheidegger
23. Juni	Pfr. Peter Käser
30. Juni	Pfr. Peter Käser (Thomasbödeli)
21. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger
04. Aug.	Pfrn. Irène Scheidegger (Weidenpavillon)
18. Aug.	Pfr. Peter Käser
15. Sept.	Pfr. Peter Käser (Bettag)
06. Okt.	Pfr. John Weber
13. Okt.	Pfr. Peter Käser
27. Okt.	Pfr. Peter Käser (Erntedank)
03. Nov.	Pfrn. Irène Scheidegger
15. Dez.	Pfr. Peter Käser
24. Dez.	Pfrn. Irène Scheidegger (17.00 Uhr)

Es wurde getauft

07. April Vera Marlene Lehmann, geb. 4. Oktober 2018, Bubenbergsstrasse 18

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren / Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
www.refkirche-huttwil.ch

Es wurden zu Grabe getragen

03. April Hans Jakob Tritschler, geb. 1941, Stadthausstrasse 6
04. April Ursula Morgenthaler-Schnider, geb. 1972, Alpenstrasse 18
05. April Johann Ernst Sägesser-Schürch, geb. 1928, Luzernstrasse 9
23. April Fritz Staub-Zürcher, geb. 1946, Schwarzenbach
24. April Walter Schär-Riesen, geb. 1937, Bernstrasse 37

Wechsel im Sekretariat und auf der Finanzverwaltung

Nach mehreren Jahren der Kontinuität gibt es auf diesen Sommer in der Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Huttwil zwei Wechsel auf Grund von Pensionierungen zu verzeichnen. Nach 10 Jahren stets exakt und gewissenhaft ausgeführten Arbeiten als Finanzverwalterin, verlässt Marlene Zaugg auf Ende September ihre Anstellung. Die Finanzverwaltung wird neu von Christine Rentsch aus Dürrenroth betreut. Da sie bereits in der Kirchgemeinde Dürrenroth dieses Amt innehat, ist sie für diesen Aufgabenbereich bestens geeignet.

Ende Juli wird Brigitte Leuenberger nach 15 Jahren als Sekretärin die Kirchgemeinde verlassen. Mit ihr geht ein enormes Wissen verloren, da sie vorher bereits einige Jahre als Finanzverwalterin tätig war. In ihre Fussstapfen tritt Franziska Schenk-Flückiger aus Huttwil. Frau Schenk ist diplomierte Gemeindeschreiberin und hat einige Jahre auf der Gemeindeverwaltung sowie als Verwaltungsangestellte auf dem Sozialdienst Region Trachselwald gearbeitet. Die 48-jährige ist Mutter von drei Kindern und ist in ihrer Freizeit oft sportlich unterwegs.

Der Kirchgemeinderat dankt Brigitte Leuenberger und Marlene Zaugg für die jahrelange, ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt viel «Gfröits» und Gottes Segen. Franziska Schenk und Christine Rentsch heisst er herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start sowie viel Freude bei ihrer zukünftigen Arbeit!



Franziska Schenk

Huttwil von morgen

Leerwohnungen, Lädelisten, Abwanderung: Huttwil steht und stand in letzter Zeit oft im Fokus negativer Schlagzeilen. Doch wir wohnen und leben in Huttwil und kennen auch die positiven Seiten unseres Städtli! Auf der Seite www.stedtlwerkstatt.ch werden Ideen und Wünsche, Tipps und Beiträge gesammelt, die miteinander diskutiert und weiterentwickelt werden können. Die Berner Fachhochschule (Dencity) betreut die Seite und zusammen mit Experten werden mögliche Projekte ausgearbeitet.

Als aktive Kirchgemeinde liegt uns ein attraktives Städtli mit einer hohen Lebensqualität umgeben von einer intakten Natur

sehr am Herzen! Besuchen Sie doch einmal die «stedtliwerkstatt», posten Sie Ihre Ideen und staunen über Projekte, die wir gemeinsam realisieren könnten. Nebst der Webseite wird am Mittwoch, 10. Juli beim Summermärit an einem Marktstand die Möglichkeit bestehen, weitere Ideen zu deponieren, zu diskutieren und an Projekte mitzuwirken.

Denken wir unser Städtli weiter und entwickeln eine Vision für das Huttwil von morgen!

Gabriela Jost, Kirchgemeinderätin

Konfirmationslager

Vom 24. bis 27. April verbrachten die Konfklassen von Pfrn. Irène Scheidegger (Huttwil), Pfr. John Weber (Huttwil) und Pfr. Joel Baumann (Wyssachen) gemeinsam ein Konflager in Aeschi bei Spiez. Passend zum Lagerthema «Meh Schnuuf» fanden

verschiedene Themenblöcke und Freizeitaktivitäten statt. Bei schönstem Wetter spielten die aufgestellten und meist sehr motivierten Jugendlichen unter anderem ein Foto-Monopoly in Bern, wanderten im Schnellzugtempo auf die Alp Brunni, gestalteten kreative Bilder und spielten verschiedene Gemeinschaftsspiele im und ums Jugend- und Ferienhaus Aeschi. Auch die regelmässigen Liedblöcke werden im Gedächtnis bleiben. Die beiden fantastischen Lagerköchinnen Lisi Beck und Doris Liechti sorgten für viele Gaumenfreuden, die Mitleitenden (Thomas und Rebecca Hadorn, Sina Ottiger, Raphael Schüpbach) für unzählige weitere – hoffentlich unvergessliche – Erinnerungen.

Vielen Dank euch allen!
Pfr. Joel Baumann, Wyssachen



:: Wyssachen

Sonntagskollekten im April

07. Synodalarat: Internationale Ökumene	Fr. 108.00
14. Wohnheim Öpfuböimli, Nyffel	Fr. 287.00
19. Verein Begleitung Schwerkranker	Fr. 200.00
21. Christoffel Blindenmission (Osterfrühfeier GuC),	Fr. 248.00
21. Frontiers Schweiz (Schumachers), Oster Gottesdienst,	Fr. 406.65
28. Schweizerische Missions-Gemeinschaft (E. und C. Achimo-Maag)	Fr. 627.05

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen Juni

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.
02. Nyffenegger-Sutter Johann, Hueb 133, 79 Jahre
06. Minder Paul, Dahlia Huttwil (früher: Sonnrain 118 C), 88 Jahre

11. Nyfeler-Jakob Trudi, Rossschnubel 23, 87 Jahre
11. Zaugg-Käser Paul, Seelandheim AG (früher: Dorf 116), 81 Jahre
21. Meister-Heiniger Annamaria, Möösli 56F, 80 Jahre
25. Wymann-Hiltbrunner Paul, Stutz 135, 82 Jahre

Es wurde getauft

14. April Emmea Steffen, geb. am 21. Dezember 2019, Tochter von Nadine und Daniel Steffen, Rönle 139

«Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.»

1. Korinther 15,10a

Am 2. Juni, um 10.00 Uhr werden konfirmiert:

Jan Brechbühl
Ivan Leuenberger
David Baltensperger
Silvan Zaugg
Adrian Steffen
Philipp Mühle

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes statt (ausser an GuC-Sonntagen) und richtet sich an Kinder zwischen 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungschar und Schnäggli

Die Jungschar trifft sich am Samstag 22. Juni um 13.30 Uhr.

Singe mit de Chliine

Am 7. Juni findet das «Singe mit de Chliine – Zäme singe, tanze und lache» von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr im KGH statt. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am

Dienstag, 11. Juni um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 11. Juni, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Sitzungszimmer des KGH.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. Juni statt mit Pfr. Joel Baumann.

Voranzeige: Schabergottesdienst am 7. Juli 2019

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Schaber mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach und des Jodlerchörl Wyssachen. Ab 9.00 Uhr Kaffee und Gipfeli, ab 11.00 Uhr Festwirtschaft und Rahmenprogramm organisiert von den Feldschützen Schonegg-Wyssachen.

Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus auf den Schaber zu kommen. Abfahrt Wyssachen Post 9.15 Uhr (zusätzliche Haltestellen: Gehrisberg, Hänsler und Käseri Mannshaus). Eine Fahrt kostet 3 Franken, Rückfahrt nach Absprache.

Wichtig: Es gibt kein Verschiebedatum! Bei schlechtem Wetter findet der Gottes-

dienst um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Anschliessend Festwirtschaft. Bei zweifelhafter Witterung gibt der Anrufbeantworter des Pfarramts (062 966 12 40) oder die Homepage der Kirchgemeinde Auskunft.

Voranzeige Seniorenferien 2019

Gerne weisen wir bereits jetzt auf das Datum der diesjährigen Seniorenferien hin. Die Seniorenferien finden vom **Montag, 26. August bis Samstag, 31. August 2019** mit Sozialdiakon Fritz Bangerter statt. Die Reise führt uns dieses Jahr über Frankreich nach Bad Dürkheim. Das gute Klima und die reizvolle Landschaft zwischen dem Pfälzerwald und der Rheinebene machen Bad Dürkheim so attraktiv. Es erwartet uns eine unvergessliche Reise für selbständige Seniorinnen und Senioren.

Unser Hotel liegt im ehemaligen Schloss Leiningen. Es bietet 4-Sterne-Superior-Komfort. Der Wellness- und Fitnessbereich im Kurpark-Hotel Bad Dürkheim kann frei genutzt werden. Chauffiert werden wir von Reist-Reisen, die drei interessante Ausflüge in der Umgebung anbieten. Die Einladungen folgen per Post. Auch auswärtige TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.